



**Place de Courçon:** Der Ort der Begegnung für alle an der Weinberghalle in Frieda nimmt Form an.

FOTO: MICHAEL BAU

# Ort der Begegnung wächst

## Geldgeber für Place de Courçon an Weinberghalle gefunden

Für den Ort der Begegnung für alle an der Friedaer Weinberghalle sieht es gut aus: Denn mittlerweile sind ausreichend Geldgeber gefunden, die die Arbeit der Ehrenamtlichen bei der Platzgestaltung zur Verschönerung des Dorfmittelpunktes an der Weinberghalle finanziell unterstützen.

Dass die Bepflanzung von der Bürgerstiftung Werra-Meißner gefördert wird, war dem Vorstand des Partnerschaftsvereins Meinhard schon länger bekannt. Nachdem sich der Heimatverein Frieda als Projektpartner angeschlossen hatte, wurde nach weiteren Geldgebern

gesucht. Und das ziemlich erfolgreich: Denn zu Beginn der Corona-Beschränkungen kamen zuerst gute Nachrichten aus der Hessischen Staatskanzlei, die das Engagement mit dem Förderprogramm „Starkes Dorf - Wir machen mit!“ mit 4600 Euro unterstützt. Und auch die Sparkassen-Stiftung ist mit 1500 Euro im Boot. Für die Möblierung fanden sich mittlerweile Stifter für vier Bänke am Platz. Staatsminister Michael Roth und Beauftragter der Kanzlerin für die Deutsch-französischen Beziehungen, der Lions Club Eschwege-Werratal, McZ aus Grebendorf sowie die Stifte-

rin einer Bank zur Erinnerung an Arno Flügel, der sich vom ersten Tag an mit Leib und Seele für die Freundschaft zwischen Meinhard und Courçon engagiert hatte. Die Bänke im französischen Stil sind in Arbeit und werden von einem lokalen Handwerker gefertigt.

Die Gestaltung des Begegnungsortes für Alle im Dorf wurde bisher durch den Corona-Virus ein wenig eingeschränkt, denn die Kontaktbeschränkungen lassen keine großen Arbeitseinsätze zu. Dennoch kommen die Ehrenamtlichen zu zweit in kleinen Schritten voran, denn gepflanzt werden muss zur ak-

tuellen Jahreszeit, damit die bienenfreundliche Bepflanzung gedeihen und die Friedaer Bevölkerung den Ort schon bald genießen kann.

Der Platz wächst nun nach und nach, bis er beim (hoffentlich) nächsten Besuch der französischen Freunde an Christi Himmelfahrt 2021 gemeinsam offiziell eingeweiht werden kann.

Denn die für dieses Jahr an Christi Himmelfahrt geplante 30. Begegnung und die Feierlichkeiten der 15-jährigen Städtepartnerschaft zwischen den Gemeinden Meinhard und Courçon konnte in diesem Jahr nicht stattfinden.